

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Hunderte zusätzliche Kita-Assistenzen in Form „helfender Hände“ gestoppt: Versprechen gebrochen, Frau Senatorin Aulepp? Teil 1

Wir fragen den Senat:

Wie viele Stellen (absolute Zahl) für sogenannte Kita-Assistenzen (helfende Hände) waren den Trägern ursprünglich durch die Senatorin für Kinder und Bildung schriftlich zugesagt worden und wie viele dieser Kräfte sollten bei welchem Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung jeweils beschäftigt werden?

Welche überschlägigen jährlichen Gesamtkosten für die Anstellung von sogenannten Kita-Assistenzen waren den Trägern der Kindertagesbetreuung schriftlich zugesagt worden und welche Gründe sind ursächlich dafür, dass diese Finanzierungszusage durch die Senatorin für Kinder und Bildung offenbar kurzfristig zurückgenommen wurde?

Durch welche Maßnahmen will der Senat dennoch erreichen, dass die bereits bei Trägern von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung beschäftigten pädagogischen Fachkräfte bei ihrer fordernden Tätigkeit im Gruppendienst die dringend benötigte Entlastung erfahren?

Sandra Ahrens, Frank Imhoff und Fraktion der CDU